

Germany-Garching: Electrical machinery, apparatus, equipment and consumables; lighting
OJ S 12/2020 17/01/2020
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Walther-Meissner-Institut

Postal address: Walther-Meissner-Str. 8

Town: Garching

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 85748

Country: Germany

Contact person: Walther-Meissner-Institut

E-mail: Rudolf.Gross@wmi.badw.de

Telephone: +48 89289-14201

Fax: +49 89289-14206

Internet address(es):

Main address: www.wmi.badw.de

Address of the buyer profile: www.wmi.badw.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Forschung und Entwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

UHV Electron Beam Deposition System

Reference number: BAdW-WMI-2019-2-Abschluss

II.1.2. Main CPV code

31000000 Electrical machinery, apparatus, equipment and consumables; lighting

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

UHV Dünnschicht-Depositionssystem für die Herstellung supraleitender Quantenschaltkreise mit Hilfe von Elektronenstrahlverdampfung und Sputter-Deposition. Das System muss UHV-Bedingungen zur Verfügung stellen und eine Ladeschleuse mit der Möglichkeit für die

Reinigung von Substratoberflächen besitzen. Die Depositionskammer muss einen dreh- und kippbaren Substrathalter für 4-Zoll Substrate besitzen, um eine Schrägbedampfung unter verschiedenen Winkeln zu ermöglichen (Näheres siehe Leistungsbeschreibung).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 683 007,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Main site or place of performance: Walther-Meissner-Institut Walther-Meissner-Str. 8 85748 Garching

II.2.4. Description of the procurement

Es wird ein UHV Dünnschicht-Depositionssystem beschafft, mit dem supraleitende Quantenschaltkreise aus Al mit Hilfe von Elektronenstrahlverdampfung auf 4-Zoll Substraten hergestellt werden können. Das System soll aus einer Ladeschleuse, einer Sputterkammer sowie einer Kammer für die Elektronenstrahlverdampfung und Oxidation von Al bestehen. Es muss einen dreh-, kipp- und heizbaren ($<750^{\circ}\text{C}$) Substrathalter für 4-Zoll Substrate besitzen, der eine Schrägbedampfung unter unterschiedlichen Winkeln zulässt. Das System muss einen automatisierten Transfer der Substrate zwischen den Kammern sowie automatisierte Depositions- und Oxidationsprozesse ermöglichen. Die gewünschten technischen Spezifikationen sind in der Leistungsbeschreibung aufgelistet.

Ausschlusskriterien hinsichtlich der technischen Spezifikationen sind hierbei:

- die maximale Stellfläche des Gesamtsystems muss kleiner als 400 cm x 300 cm, die maximale Höhe kleiner als 330 cm sein, das System muss durch eine 200 cm hohe und 120 cm breite Tür eingebracht werden können,
- der erreichbare Basisdruck in der Depositions- und Sputterkammer muss kleiner als 5×10^{-9} mbar (gewünscht wird ein Basisdruck kleiner als 1×10^{-9} mbar) sein,
- das Depositionssystem muss für Substratgrößen von bis zu 4 Zoll geeignet sein und homogene Beschichtungs- und Reinigungsprozesse für diese Substratgröße ermöglichen (Schichtdickenvariation: $<5\%$),
- das Depositionssystem muss automatisierte Depositionsprozesse und einen automatisierten Oxidationsprozess im Druckbereich zwischen 0,001 und 1000 mbar in der Oxidationskammer ermöglichen,
- die Lieferzeit muss kleiner gleich 10 Monate sein.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualitätskriterien nach Pflichtenheft / Weighting: 60

Cost criterion - Name: Bestes Preis-Leistungsverhältnis, Betriebs- und Folgekosten / Weighting : 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- a) LN₂ Kühlung für den Substrathalter in der Depositionskammer (ohne Substratrotation);
- b) Ozonquelle für die Ladeschleuse für die Substratreinigung;
- c) Plasmaquelle für atomaren Sauerstoff;

- d) Ozon-Quelle für die Depositions/Oxidationskammer für eine Ozon-unterstützte Oxidation;
 - e) Restgasanalysator;
 - f) Heizsystem für das schnelle Aufheizen von Substraten in der Ladeschleuse;
 - g) Ermöglichung eines Substrat-Bias in der Sputterkammer.
- Eine weitergehende Erläuterung der gewünschten technischen Spezifikationen enthält Abschnitt 3 der Leistungsbeschreibung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 174-423643](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: BAdW_WMI-2019-2

Title:

UHV Electron Beam Deposition System

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/11/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 3

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 1

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Plassys Bestek SAS
Postal address: Rue de la Gare 14
Town: Marolles-en-Hyrepoix
NUTS code: FR101 Paris
Postal code: 91630
Country: France
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 700 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 683 007,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YZ8DB42

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabestelle Südbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847
Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabestelle Südbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847
Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/01/2020